

Pressemitteilung

Aktueller AOK-Klinikvergleich für Westfalen-Lippe: Große Qualitätsunterschiede in der Krankenhausbehandlung

Neu im Onlineportal: Informationen zur Behandlungsqualität bei Herzklappen-OPs

Dortmund, 17.11.2022

Die AOK NordWest hat heute den aktuellen Klinikvergleich für Westfalen-Lippe veröffentlicht. Neu im Online-Portal der AOK zur Krankenhaussuche sind jetzt auch Informationen zur Behandlungsqualität bei Herzklappen-OPs abrufbar. Dabei wurde die Ergebnisqualität von fünf Krankenhäusern in Westfalen-Lippe untersucht, die von 2018 bis 2020 kathetergestützte Aortenklappen-Implantationen (kurz TAVI) bei mindestens 30 AOK-Versicherten durchgeführt haben. Die Daten zeigen deutliche Unterschiede bei der Häufigkeit von unerwünschten Ereignissen und ungeplanten Folge-OPs nach dem Eingriff sowie bei der Sterblichkeit der behandelten Patientinnen und Patienten. „Damit bieten wir jetzt auch bei Herzklappen-Operationen wertvolle Informationen an, die bei der Wahl der passenden Klinik eine gute Orientierung nach Qualitäts-Gesichtspunkten bieten“, sagt Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NordWest. Nachzulesen sind die Ergebnisse im AOK-Navigator im Internet unter www.aok.de/gesundheitsnavigator.

Alle Patienten in Westfalen-Lippe können sich hier darüber informieren, welche Kliniken bei häufig durchgeführten Eingriffen im Hinblick auf Komplikationen besonders gut abschneiden. „Wir wollen unseren Versicherten mit leicht verständlichen Informationen helfen, das richtige Krankenhaus für sich auszuwäh-

len. Dazu bietet unser Navigator eine gute Transparenz“, so AOK-Chef Ackermann. Zum ersten Mal werden nun auch klinikbezogene Qualitätsdaten zur Behandlungsqualität bei Herzklappen-OPs veröffentlicht.

Bei der Klinikwahl auf Erfahrung setzen

Was bei vielen planbaren Operationen gilt, bestätigt sich auch bei den Eingriffen zum Herzklappen-Ersatz: Es gibt deutliche Unterschiede bei den Behandlungsergebnissen der einzelnen Krankenhäuser – selbst, wenn die Versorgung bereits auf relativ wenige Kliniken konzentriert ist wie bei den TAVIs.

Beispielsweise zeigen sich große Spannen bei der Häufigkeit von Herzinfarkten und Schlaganfällen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff. „Daher lohnt es sich für einweisende Ärztinnen und Ärzte und betroffene Patientinnen und Patienten, sich vorab über die Ergebnisse zur Behandlungsqualität und über die Fallzahlen der Kliniken in ihrer Umgebung zu informieren. Das gilt auch für eine Reihe weiterer Behandlungen, zu denen QSR-Bewertungen und Fallzahlen im AOK-Navigator abrufbar sind“, sagt Ackermann. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung kann ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole für unterdurchschnittliche, durchschnittliche oder überdurchschnittliche Qualität erhalten.

Verengung der Herzklappe beeinträchtigt Funktion des Herzens

Die Implantation einer neuen Aortenklappe kann erforderlich werden, wenn eine Verengung der Herzklappe die Herztätigkeit schwer beeinträchtigt. Schwächegefühl, Herzschmerzen, Atemnot und Husten oder auch Ödeme sind mögliche Anzeichen einer Aortenklappen-Verengung. Je nach Ausmaß der Erkrankung muss die defekte Herzklappe dann durch eine Prothese ersetzt werden.

Neben den neuen Qualitätsinformationen zu den TAVIs wurden im Gesundheitsnavigator der AOK die Ergebnisse zu den bereits verfügbaren QSR-Indikationen aktualisiert. Informationen zur Behandlungsqualität aus dem QSR-Verfahren gibt es neben den neuen Indikationen TAVI aktuell zu zwölf weiteren Eingriffen: Knieprothesenwechsel, Einsatz eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenkes bei Arthrose, Operation nach hüftgelenksnahen Oberschenkelbruch, Hüftprothesenwechsel, Gallenblasenentfernung bei Gallensteinen, Blinddarmentfernung, Leistenbruch-OP, Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung und zur Prostataentfernung bei Prostatakrebs sowie therapeutischer Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt sowie bei Mandelentfernungen. Die Ergebnisse der Auswertungen werden automatisch angezeigt, wenn Nutzerinnen und Nutzer des AOK-Navigators nach Informationen zu einer der genannten Behandlungen

suchen. „Die Daten im AOK-Navigator geben angesichts der großen Unterschiede bei den Komplikationsraten eine wichtige Orientierung“, so Ackermann.

Analyse der Behandlungsergebnisse über den Klinikaufenthalt hinaus

Die Daten wurden nach dem so genannten QSR-Verfahren ermittelt. Die Abkürzung QSR steht für „Qualitätssicherung mit Routinedaten“. Sie misst die Qualität der Behandlung durch die langfristige Analyse von Daten. Basis sind die Abrechnungsdaten der Krankenhäuser zu Behandlungen bei Versicherten der AOK NORDWEST. Das Besondere an QSR ist, dass die Qualität einer Behandlung langfristig, das heißt über den Tag der Entlassung hinaus, gemessen wird. Die notwendige Datenauswertung übernimmt das Wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO).

Gute Ergebnisqualität in Kliniken in Westfalen-Lippe:

Aortenklappen-Implantation (TAVI)

Überdurchschnittliche Qualität: 1 von 5 Kliniken, ausgewertete Fälle: 1.159

Mandelentfernung

Überdurchschnittliche Qualität: 8 von 35 Kliniken, ausgewertete Fälle: 3.612

Wechsel einer Knieprothese

Überdurchschnittliche Qualität: 1 von 24 Kliniken, ausgewertete Fälle: 1.309

Leistenbruch-Operation

Überdurchschnittliche Qualität: 12 von 115 Kliniken, ausgewertete Fälle: 9.733

Hüftprothesenwechsel

Überdurchschnittliche Qualität: 0 von 16 Kliniken, ausgewertete Fälle: 641

Künstliches Hüftgelenk

Überdurchschnittliche Qualität: 24 von 104 Kliniken, ausgewertete Fälle: 10.073

Gelenkersatz Knie

Überdurchschnittliche Qualität: 13 von 95 Kliniken, ausgewertete Fälle: 11.328

Oberschenkelfraktur

Überdurchschnittliche Qualität: 30 von 115 Kliniken, ausgewertete Fälle: 7.854

Gallenblasenentfernung

Überdurchschnittliche Qualität: 23 von 115 Kliniken, ausgewertete Fälle: 12.998

Therapeutischer Herzkatheter

Überdurchschnittliche Qualität: 6 von 65 Kliniken, ausgewertete Fälle: 11.304

Blinddarmentfernung

Überdurchschnittliche Qualität: 16 von 113 Kliniken, ausgewertete Fälle: 8.777

Gutartige Prostatavergrößerung

Überdurchschnittliche Qualität: 4 von 41 Kliniken, ausgewertete Fälle: 2.918

Prostataentfernung wegen Prostatakrebs

Überdurchschnittliche Qualität: 3 von 19 Kliniken, ausgewertete Fälle: 1.736